

DER OFFIZIELLE
KIRCHBERG
anzeiger
 Utzenstorf
 Koppigen
 Hindelbank
 Bätterkinden

Wöchentliches offizielles Publikationsorgan für die Bezirke der Kirchgemeinden

Präsenz, die zählt – direkt auf der Titelseite!
 Inserateannahme:
Anzeiger Kirchberg
 Eyrstrasse 1, 3422 Kirchberg
 Tel. 034 445 29 46
 inserate@anzeiger-kirchberg.ch



Einwohnergemeinden

Von Gemeindeversammlungen bis zu Sportvereinen finden Sie hier bei uns die neusten Zahlen und Fakten.

113 Gottesdienste und kirchliche Anlässe

Wir informieren wöchentlich über aktuelle Gottesdienste und Veranstaltungen. Für Jung und Alt.

114 Lokales und Regionales

Utzenstorf: Berner Mannschaftsmeisterschaften im Kunstturnen – ein Blick hinter die Kulissen

119 Stellen / Anlässe

Egal ob Party, Regiofest, Tanzanlass oder Brunch. Hier erfahren Sie alles, was in den nächsten Wochen läuft.

117

Inhaltsverzeichnis

Gemeinden	113
Impressum	114
Kirchen	114
Todesanzeigen	116
Stellen	117
Veranstaltungen	120



Am vergangenen Wochenende fanden die Berner Mannschaftsmeisterschaften im Kunstturnen in Utzenstorf statt. Mit dabei: Schweizer Meisterin Anina Enzler (Bild: Madeleine Neuenschwander)

Der Gemeinderat hat den Erlass des Reglements an seiner Sitzung vom 24. März 2025, gestützt auf Art. 12 Abs. 3 OgR, beschlossen.

Fakultatives Referendum

Mindestens 5 Prozent der Stimmberechtigten können innert 60 Tagen seit Veröffentlichung des Gemeinderatsbeschlusses betreffend den Erlass eines Reglements durch Unterzeichnen des entsprechenden Begehrens verlangen, dass das entsprechende Reglement der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet wird.

Referendumsfrist:

10. April bis 10. Juni 2025

Mindestzahl der erforderlichen Unterschriften: 97

Einsenden an:

Gemeindeverwaltung Hindelbank, Dorfstrasse 14, 3324 Hindelbank

Öffentliche Auflage

Das Reglement über die Aufgaben der Polizeiorgane der Gemeinde Hindelbank liegt während sechzig Tagen, d. h. vom 10. April bis 10. Juni 2025 öffentlich bei der Gemeindeverwaltung Hindelbank auf. Zudem kann es online auf der Homepage www.hindelbank.ch eingesehen werden. Wird das fakultative Referendum nicht ergriffen, wird der Gemeinderat das Inkrafttreten des Reglements öffentlich bekannt geben.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen den Beschluss des Gemeinderats kann innert 30 Tagen ab Publikation Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Emmental, Dorfstrasse 21, 3550 Langnau i. E., erhoben werden.

Hindelbank, 3. April 2025

Der Gemeinderat

Das unterbreitete Gesuch umfasst folgende Ersuche um Ausnahmegenehmigung(en)/Ausnahmebewilligung(en):

– Ausnahmegenehmigung betreffend Gewässerschutzbereiche im Sinne von Art. 19 Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer (GSchG; SR 814.20)

Die aufgelegten Unterlagen stehen während der Auflagefrist ebenfalls auf

<https://esti-consultation.ch/pub/5176/2973cc06e0>

online zur Einsicht zur Verfügung.



Massgebend sind allein die in der oben genannten Gemeinde aufgelegten Unterlagen.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42–44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge. Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige davon Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG; SR 172.021) Partei ist, kann während der Auflagefrist beim **Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppnenstrasse 1, 8320 Fehraltorf**, Einsprache erheben. [Diese Einsprache kann entweder schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Im letzteren Fall muss die Einsprache die Vorgaben zu den elektronischen Eingaben erfüllen und unter anderem mit einer qualifizierten elektronischen Unterschrift versehen sein (vgl. Art. 5 bis 7 der Verordnung über die elektronische Übermittlung im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens [SR 172.021.2]). Wer innert Frist keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Während derselben Auflagefrist kann, wer nach den Vorschriften des EntG Partei ist, sämtliche Begehren nach Artikel 33 EntG geltend machen. Diese sind im Wesentlichen:

- a. Einsprachen gegen die Enteignung;
- b. Begehren nach den Artikeln 7–10 EntG;
- c. Begehren um Sachleistung (Art. 18 EntG);
- d. Begehren um Ausdehnung der Enteignung (Art. 12 EntG);
- e. die geforderte Enteignungsentschädigung.

Fortsetzung auf Seite 114



Anzeiger online
 Bereits am Mittwochmorgen informiert sein!

Einwohnergemeinden

Bätterkinden

Bau- und Gewässerschutzpublikation

Bauherrschaft:
STWEG
 Gartenweg 5
 Sonja Zaugg
 Bubenbergstrasse 11
 3315 Bätterkinden

Projektverfasser:
 Bill Haustechnik AG
 Heinz Baumberger
 Landshutstrasse 60A
 3427 Utzenstorf

Bauvorhaben:
 Ersetzen der Gasheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe Aussenaufstellung

Parzelle Nr.: 1525

Standort:
 Gartenweg 5, 3315 Bätterkinden

Zone: ZPP – Überbauungsordnung Zentrum

Gewässerschutzbereich: A

Auflageort und Einsprachestelle:
 Gemeindeverwaltung Bätterkinden,
 Bahnhofstrasse 4, 3315 Bätterkinden

Einsprachefrist: 5. Mai 2025

Einsprachen und Rechtsverwendungen sowie Lastenausgleichsbegehren sind schriftlich und begründet im Doppel einzureichen.

Hinweise: Lastenausgleichsansprüche, die nicht innerhalb der Auflage- und Einsprachefrist angemeldet werden, verirken (Art. 31 BauG).

Bei Kollektiveinsprachen oder vervielfältigten und weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist, die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten.

Verfügungen und Entscheide können im amtlichen Anzeiger oder im Amtsblatt veröffentlicht werden, wenn die Postzustellung wegen der grossen Zahl der Einsprachen mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden ist.

Bätterkinden, 28. März 2025

Bau- und Liegenschaftskommission
M 084062.A14

Ersigen

Bau- und Gewässerschutzpublikation

Bauherrschaft:
Daniel und Francesca Ammon
 Rumendingenstrasse 27
 3423 Ersigen

Projektverfasser:
 Architekturbüro Kurth
 Fritz Kurth
 Dorf 12
 4933 Rüttschelen

Bauvorhaben:
 Um- und Ausbau Wohnhaus mit Auto-
 unterstand. Heizungsersatz von Öl auf
 Wärmepumpe

Projektänderung:
 Diverse Änderungen an den Grundrissen und an der Fassadengestaltung, Verzicht auf den Carport, Versetzung Wärmepumpe

Standort/Parzelle/Zone:
 Rumendingenstrasse 25 und 27, Ersigen, Parzelle Nr. 399, 255, Fairnesszone

Schutzzone:
 Gewässerschutzbereich üB

Gewässerschutzmassnahmen:
 keine Veränderungen

Ausnahmen:
 – Unterschreitung der Kaminhöhe, Art. 89 BauV
 – Unterschreitung Treppenbreite, Art. 59 BauV
 – Unterschreitung Strassenabstand, Art. 80 SG

Auflage- und Einsprachestelle:
 Gemeindeverwaltung Ersigen, Rumendingenstrasse 1, 3423 Ersigen

Auflage- und Einsprachefrist:
 12. Mai 2025

Öffentliche Auflage per eBau:
 Einsehbar nur für Personen, welche über ein BE-Login verfügen.
<https://www.portal.ebau.apps.be.ch/public-instances?municipality=20265>

Es wird auf die aufgelegten Gesuchsakten verwiesen.

Einsprachen und Rechtsverwendungen sowie Lastenausgleichsbegehren sind schriftlich und begründet innerhalb der Auflage- und Einsprachefrist im Doppel bei der Gemeindeverwaltung Ersigen einzureichen. Lastenausgleichsansprüche, die nicht innerhalb der Auflage- und Einsprachefrist angemeldet werden, verirken (Art. 31 Abs. 4 Bst. a BauG).

Bei Kollektiveinsprachen und vervielfältigten oder weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist, die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten (Art. 35b BauG).

Ersigen, 26. März 2025

Bauverwaltung Ersigen
K 084093.A15

Hindelbank

Erlass Gemeindereglement – fakultatives Referendum

Amtliche Publikation, gestützt auf Art. 26 und 27 des Organisationsreglements

Der Gemeinderat Hindelbank gibt gestützt auf Art. 26 und 27 des Organisationsreglements (OgR) den Erlass des **Reglements über die Aufgaben der Polizeiorgane der Gemeinde Hindelbank** öffentlich bekannt.

Die Gesuchunterlagen betreffend das Projekt werden vom 10. April 2025 bis zum 26. Mai 2025 in der Gemeindeverwaltung Hindelbank, Bauverwaltung, Dorfstrasse 14, 3324 Hindelbank, öffentlich aufgelegt.

Lokales und Regionales

Berner Mannschaftsmeisterschaften im Kunstturnen 2025 – ein Blick hinter die Kulissen

Am vergangenen Wochenende fanden in Utzenstorf die Berner Mannschaftsmeisterschaften im Kunstturnen statt. Der Anzeiger unterhielt sich vor dem Anlass mit der OK-Präsidentin und einer Teilnehmerin.

Am Wochenende vom 5. und 6. April kamen in der Mehrzweckhalle an der Gotthelfstrasse in Utzenstorf zahlreiche Turnerinnen zusammen, um sich an den Berner Mannschaftsmeisterschaften (BMM) zu messen. Veranstaltet wurde der Wettkampf vom Gym Center Emme und nebst Teilnehmerinnen aus dem Kanton Bern waren auch ausserkantonale Gäste aus diversen Vereinen vertreten. Entsprechend konnte an diesem Anlass Turnen auf höchstem Niveau von total 330 Turnerinnen im Alter von sechs Jahren bis fünfundzwanzig Jahren bestaunt werden. Herren traten an der BMM in Utzenstorf nicht an.

Beim Kunstturnen stehen die vier Disziplinen Boden, Stufenbarren, Schwebebalken und Sprung im Zentrum. Wie der Name bereits ankündigt, handelt es sich bei den Mannschaftsmeisterschaften im Gegensatz zu den Schweizer Meisterschaften aber um einen Teamwettkampf, der in altersabhängigen Kategorien ausgetragen wurde. Obwohl es eine Einzelwertung gab, waren die Teilnehmerinnen an den BMM 2025 also keine Einzelkämpferinnen. In Teams aus mindestens zwei, bestenfalls drei Turnerinnen absolvierten sie alle vier Disziplinen. Bei der Wertung flossen pro Gerät nur die zwei besten Noten ein, unabhängig davon, welche Teammitglieder diese erzielt hatten. Nebst Medaillen und Auszeichnungen für die Teamwertungen wurden auch die Einzelwertungen ausgezeichnet, hier allerdings nur die ersten drei Plätze. Laut OK-Präsidentin Sarah Hüsler vom Gym Center Emme steht bei der BMM klar der Teamgedanke im Vordergrund.

Für die Teilnahme sei grundsätzlich keine Qualifikation nötig, erklärte Anina Enzler, amtierende Schweizer Meisterin im Kunstturnen und Turnerin im Gym Center. Mit der Einzelwertung an den Mannschaftsmeisterschaften können sich die Turnerinnen jedoch ihre Zulassung zu zwei Qualifikationwettkämpfen für die Schweizer Meisterschaften sichern.

Hinter dem Anlass

Bei der Organisation der BMM konnte das Gym Center aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen, da der Verein den Anlass schon mehrmals ausgetragen hat, zuletzt im Jahr 2019.

Gemäss Sarah Hüsler bewältigte der Verein den hohen organisatorischen Aufwand mithilfe eines eingespielten, ehrenamtlich arbeitenden Organisationskomitees (OK), das vierzehn verschiedene Ressorts abdeckt und pro Jahr insgesamt zwei bis drei grössere Turnanlässe organisiert. Seine Turnerinnen sollen so die Möglichkeit erhalten, «zu Hause» an Wettkämpfen teilzunehmen. Dies sei immer etwas Besonderes und bleibe in Erinnerung. Ein weiterer Grund seien aber auch die Einnahmen, die durch solche Anlässe generiert werden. Diese tragen dazu bei, dass das Gym Center weiterhin Trainings mit professionellen Leitenden sicherstellen und den Unterhalt der Trainingsräumlichkeiten der Emmenhalle in Utzenstorf finanzieren könne.

Durch die langjährige Erfahrung des Vereins sei der Aufwand im Vorfeld gut abschätzbar gewesen. Kurz vor dem Wettkampf seien dann alle intensiv mit ihren Ressorts beschäftigt gewesen, damit das Publikum und die Turnerinnen eine bestens vorbereitete Wettkampfhalle und die reichhaltige Festwirtschaft geniessen konnten. Einen wichtigen Beitrag leisteten an der BMM die rund hundert Helfenden. Wie auch die OK-Mitglieder waren viele von ihnen Eltern von Turnerinnen oder die Turnerinnen selbst. Für die BMM leisteten sie rund sechshundert Helferstunden neben der Arbeit des OKs.

Eine der grössten Herausforderungen sah Sarah Hüsler in der grossen Menge an Turnmaterial, welches für den Wettkampf benötigt wurde, sodass zusätzliches Material gemietet und aufwendig aufgestellt und demontiert werden musste. Insbesondere für einen Grossanlass bedeute das einen hohen logistischen Aufwand. Diese gestiegenen Materialanforderungen bedeuten zudem höhere Kosten, was sich insgesamt auch auf den Gewinn niederschlägt – es bleibt am Schluss also weniger für den Verein übrig. Auch im Sponsoring gebe es noch Ausbaupotenzial. Das Gym Center organisiere im Vergleich zu anderen Vereinen sehr viele Wettkämpfe, sodass es anspruchsvoll sei, immer wieder Sponsoren zu finden.

Aus dem Leben einer Schweizer Meisterin und BMM-Teilnehmerin

Die zweiundzwanzigjährige Anina



Raja Jordi, Océane Grenacher und Anina Enzler (v. l.) haben in der Kategorie P6A den Sieg errungen.



Gegen die Schwerkraft: Anina Enzler beim Bodenturnen



Anina Enzler am Barren

Enzler turnt im Gym Center Emme und trat gemeinsam mit ihren Kolleginnen Raja Jordi (Utzenstorf) und Océane Grenacher (Biel) an den diesjährigen BMM in der höchsten Kategorie P6 Amateur an. Letztes Jahr holte sie sich in Biel den Schweizer-Meister-Titel.

Zum Kunstturnen fand sie wie viele bereits in jungem Alter. Im Sport habe sie nicht nur eine Leidenschaft, sondern auch eine zweite Familie

gefunden. Am Kunstturnen gefalle ihr besonders, dass es unglaublich vielseitig sei. Es erfordere ganz unterschiedliche Fähigkeiten, von Kraft und Spannung über Beweglichkeit bis hin zu einer guten Koordination. Was den Sport besonders auszeichne, sei aber auch die geforderte Eleganz, mit der die Turneinlagen ausgeführt werden.

Heute trainiert Anina noch dreimal pro Woche, damit ihr anspruchsvolles Studium in Tiermedizin nicht zu kurz kommt. Dies reiche, um ihren Level zu erhalten, und sie habe auch nicht das Bedürfnis, mehr zu trainieren. Sie mache sich keinen Druck und sei sehr zufrieden mit dem, was sie erreicht habe. Der Schweizer-Meister-Titel sei ein Karriere-Highlight gewesen, insbesondere da ihr eigener Grossvater ihr die Goldmedaille überreicht habe und die Meisterschaften vom «eigenen» Verband Kunstturnen Kanton Bern (KKB) veranstaltet wurden. Sie habe den Meistertitel also in einem fast schon familiären Umfeld holen können.

An den Mannschaftsmeisterschaften schätze sie besonders, dass man im Team unterwegs sei und sich gegenseitig unterstützen könne. Gleichzeitig sporne der Teamwettkampf aber auch zu einer guten Leistung an.

Ein erfolgreiches Wochenende

Das Gym Center Emme durfte an diesem Wochenende in mehreren Kategorien viele sehr gute Einzel- und Teamwertungen mit mehreren Podestplatzierungen verbuchen. So errangen auch Anina Enzler, Raja Jordi und Océane Grenacher in ihrer Kategorie P6A den ersten Platz. In den Einzelwertungen in P6A holten sich Anina Enzler und Raja Jordi den zweiten und den dritten Platz. Nebst einem gelungenen Anlass waren die Berner Mannschaftsmeisterschaften also auch hinsichtlich Leistung ein voller Erfolg für das Gym Center Emme. Die Ranglisten sind auf der Website des Gym Centers einsehbar: www.gym-center-emme.ch

Text: Madeleine Neuenschwander
Bilder: Julia Heiniger und Brigitte Rotowski



Einlaufen der Turnerinnen